

## **W-LV-5**

Gegenstand: TOP 4: Wahlen Landesvorstand

### **Bewerbung**

#### **Max Christian Derichsweiler**

Liebe Freund\*innen,

die Landtagswahlen im März waren ein einschneidendes Ereignis: Der großartige GRÜNE Erfolg im Ländle steht einem für mich schockierenden Durchmarsch der rechtspopulistischen AfD gegenüber. Diese Partei schürt Vorbehalte vor vermeidlich Fremden und spielt mit den Ängsten der Menschen. Unsere Linie ist klar und das macht mich stolz: Rassismus und Islamfeindlichkeit, Homo- und Transphobie, Sexismus und das Frauenbild der 50er sind keine Alternative für Deutschland!

Mit dem Blick auf die Landtagswahl in NRW und die Bundestagswahl wird 2017 ein richtungsweisendes Jahr für die Demokratie in Deutschland und entscheidend für unser GRÜNES Gesellschaftsmodell, das auf Vielfalt und nicht auf Einfeld setzt. Das spornt mich an und hierfür möchte ich mich mit einer zweiten Amtszeit im Landesvorstand einbringen – besonders mit meinen Herzenthematen:

- In der **Hochschul- und Wissenschaftspolitik** haben wir zentrale GRÜNE Inhalte umsetzen können, zum Beispiel mit dem Hochschulzukunftsgesetz: Bessere Arbeitsbedingungen, Frauenförderung, Grundsatz einer zivilen und ökologischen Uni. Jetzt muss die Umsetzung in die Praxis zügig voran gehen, aber auch der Finger in die Wunde gelegt werden, wo bspw. versucht wird, die studentischen Mitbestimmungsmöglichkeiten klein zu halten. Zudem muss der Ausbau der Master-Studienplätze intensiviert und mehr studentischer Wohnraum geschaffen werden. Unis sind als Bildungsinstitutionen ein Schlüssel für die erfolgreiche Integration von Geflüchteten; gleichzeitig müssen einfache Zugangsmöglichkeiten zu den Unis geschaffen werden.



**Geschlecht:**

männlich

**Geburtsdatum:**

15.07.1984

**Kreisverband:**

KV Köln

**Bezirksverband:**

Mittelrhein

**Themen:**

Hochschule, Lesben  
Schwule

**Website:**

<https://www.facebook.com/maxchristian.dereichsweiler>

- **Queerpolitik** und der Einsatz für die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern, Trans- und Intersexuellen (LSBTTI) sind fester Bestandteil unserer GRÜNEN Identität. Dies gilt es gerade jetzt nach vorne zustellen, wenn die AfD mit Hetze gegen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, CSDs und die Öffnung der Ehe punkten will. Bei queeren Geflüchteten ist ein sensibler Umgang gefordert, nicht nur bei der Unterbringung, sondern auch bei der Frage der Einstufung von ‚sicheren Herkunftsstaaten‘.

Außerdem möchte ich weiterhin die GRÜNE **Stadtentwicklungspolitik** und **Religionspolitik** mitgestalten. Ich habe Lust auf den Landesvorstand und freue mich über Eure Unterstützung!

Euer Max

## Biografie

Kölsche Jung, blickt gerne über den Tellerrand, verque(e)r & geradlinig, verliebt in Vielfalt, Leidenschaft für Bildungsgerechtigkeit, liebt Staffelschwimmen und ist Fan von Gesellschaftsspielen

- geboren 1984 in Neuss, Studium in Köln und Bonn bis 2015
- Studienreferendar an einem Kölner Gymnasium: Geschichte und Ev. Religionslehre
- Promotionsstudent an der Universität zu Köln in Ev. Sozialethik
- lebe mit meinem Partner im bunten Köln-Mülheim
- Mitglied der Bezirksvertretung Köln-Mülheim (Stellv. Fraktionsvorsitzender)
- aktiv in Kommunalpolitik, LAG Hochschulpolitik, LAG Queer und BAG Schwulenpolitik
- Mitglied im Landesvorstand seit 2014
- grünes Mitglied seit 2010
- Sprecher OV Köln-Mülheim 2011-2014
- Sprecher der BAG Schwulenpolitik 2013-2015
- ordentlicher LDK-Delegierter u.a.

- aktiv bei campus:grün und studentischer Vertreter in diversen Uni-Gremien bis 2015
- Mitglied bei LSVD und SC Janus
- Kontakt über Facebook oder  
max.derichsweiler@gruenekoeln.de